

Inhalt

Eine Höchstform des Wissens und Könnens:	
Zur Einführung	7
1. Was Weisheit bedeutet: Vier Verständnisse . . .	19
Die Grundbedeutung der Weisheit:	
Sein Metier beherrschen	19
Lebensweisheit	27
Klugheit	39
Philosophie als Weisheit	42
2. Lebensweisheit als Lebenskunst	59
«Ethik» ist mehrdeutig	59
Die hohe Kunst der Lebensführung	63
Worin besteht das Glück unseres Lebens?	67
Welche Lebensweisen sind glückstauglich?	75
Zum Beispiel: Altersweisheit.	100
Wie lässt sich Lebensweisheit lehren?	117
3. Die Lebensweisheiten der Moral	123
Was ist Moral?	124
Das Prinzip der Freiheit: Autonomie	134
Der kategorische Imperativ	139
Lügenverbot und falsches Versprechen	143
Moralische Lebensweisheiten	149
4. Weisheit in der Psychologie	167
Vom Expertenwissen zur Spiritualität	170

Lässt sich Weisheit empirisch abfragen und messen?	181
5. Weltweisheitserbe	189
Ein Zeugnis der Weltweisheit:	
Tokios Schrein der Vier Weisen	192
Weisheit im Alten Orient	194
Indische Weisheit	197
Chinesische Weisheit	201
Japanische Weisheit	207
Koreanische Weisheit	210
Weisheit im Alten und Neuen Testament	211
Islamische Weisheit	215
Eine exemplarische Weltweisheit:	
Die Goldene Regel	218
Zum Schluss: Können wir also die hohe Kunst der Weisheit lernen?	223
Anmerkungen	231
Personenregister	235